

Neuer Hackintosh - Workstation / Multiscreen

Beitrag von „user-michi“ vom 9. Juli 2021, 13:28

Hallo zusammen,

langsam wird es Zeit für eine neue Hardware. Mein Hauptsystem läuft seit etlichen Jahren doch so langsam merke ich, dass bei der ein oder anderen Anwendung die Leistung nicht mehr ausreichend ist.

Der Hackintosh läuft als "Workstation" für unterschiedlichste Anwendungen. Kein Gaming! Unter anderem Video Aufnahme und Bearbeitung mit OSB und iMovie.

Wichtig ist, dass ich mindestens 3 Monitore (jetzt schon) bis zu 6 Monitore damit betreiben kann.

Das System muss natürlich stabil laufen.

- bis zu 6 Monitore
- möglichst OOB
- CPU muss nicht die aktuellste sein. Preis - Leistung sollte passen
- Vorhandene Hardware möchte ich vorerst als Zweitsystem weiter nutzen (somit alles neu)

Ich habe mich seit langem nicht mehr mit der Hardware auseinandergesetzt. Aus diesem Grund würde ich mich über Vorschläge / Ideen freuen.

Bin auf eure Vorschläge gespannt.

Vielen Dank

Michael

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juli 2021, 14:10

Die wichtigste Frage ist was willst du ausgeben.

Beitrag von „user-michi“ vom 9. Juli 2021, 14:15

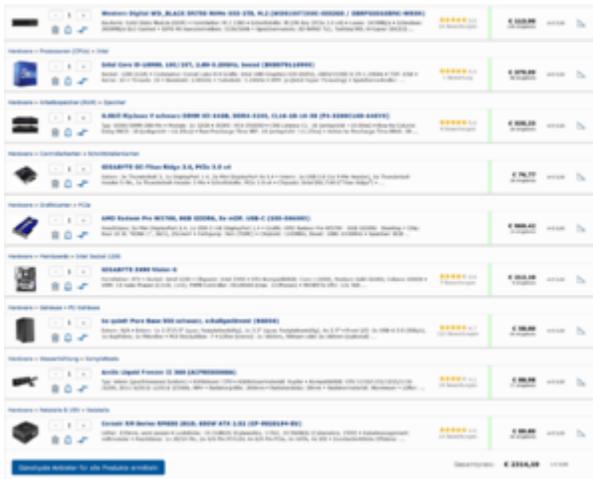
Naja ich weiß, dass das keine passende Antwort ist. Der Preis spielt erstmal keine große Rolle. Das Preis - Leistungsverhältnis sollte halt passen.

Ich gebe so viel aus als nötig und so wenig als möglich.

Ich brauch z.B. nicht das Design Gehäuse, da der Hack sowieso nur unterm Tisch steht.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juli 2021, 15:31

Das wäre jetzt mal so mein Vorschlag



Beitrag von „user-michi“ vom 11. Juli 2021, 10:47

Danke für Deinen Vorschlag.

Habe ich mir angesehen. Die Grafikkarten-Preise sind schon der Hammer aktuell.

Die W5700 hat vor einem Jahr noch 200 EUR weniger gekostet. Naja das muss ich beobachten.

Bezüglich dem Prozessor versuche ich gerade herauszufinden welcher Intel das beste Preis Leistungsverhältnis

hat. Denke dein Vorschlag passt schon ganz gut.

Das Z490 setzen ja hier einige ein. Dürfte eine gute Lösung sein.

Hat noch jemand Anmerkungen zu dieser Konfiguration?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Juli 2021, 11:34

[Zitat von user-michi](#)

Die W5700 hat vor einem Jahr noch 200 EUR weniger gekostet.

Nach den Preisen kannst du nicht mehr gehen, bei Kleinanzeigen wird eine für 800 verkauft ohne Rechnung.

Eine RX 5700 XT hat vor einem Jahr auch noch 400 Euro gekostet und jetzt.



Titel	Benutzer	Preis	Währung
Hackintosh mit AMD Ryzen 5 5600G, 16GB RAM, 1TB SSD, 2x 27\"	user-michi	800	EUR
Hackintosh mit AMD Ryzen 5 5600G, 16GB RAM, 1TB SSD, 2x 27\"	user-michi	800	EUR
Hackintosh mit AMD Ryzen 5 5600G, 16GB RAM, 1TB SSD, 2x 27\"	user-michi	800	EUR

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. Juli 2021, 11:42

Wenn Du wirklich eine Workstation bauen möchtest, kommst Du an X299 nicht vorbei. Allerdings sprechen wir dann auch von anderen Preisen...

Alleine Board und CPU ab 1000,- aufwärts.

Preis/Leistung ist beim Z490 natürlich besser.

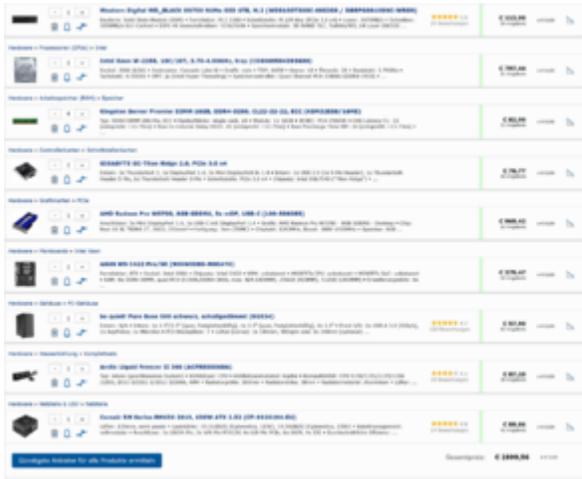
Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Juli 2021, 12:02

[Zitat von kavenzmann](#)

Wenn Du wirklich eine Workstation bauen möchtest, kommst Du an X299 nicht vorbei.

Seit wann ist ein x299 eine Workstation?

Dieses



wäre eher als Workstation zu benennen.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. Juli 2021, 12:46

Mit Workstation ist gemeinhin ein HEDT Computer gemeint.

Im Falle von Hackies ist das seit Jahren primar X299. AMD hat allerdings mit den Threadrippern seit geraumer Zeit die Nase vorn.

Die Z490 ist die HighTech Consumer Plattform.

Aber alleine die Auswahl an CPUs gibt schon Ausschluss über die möglichen Anwendungsszenarien.

Meine WS läuft auch schonmal ein paar Tage auf voller Leistung durch. Dafür sind die Z Boards in der Regel nicht gemacht.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Juli 2021, 13:23

[Zitat von kavenzmann](#)

Mit Workstation ist gemeinhin ein HEDT Computer gemeint.

Im Falle von Hackies ist das seit Jahren primär X299.

Wurde auch nur genutzt, weil es eine günstige alternative zu Xeon W CPUs sind und man sie übertakten kann.

Nur das negative daran ist, das Intel HEDT CPUs kein ECC unterstützen, ohne ECC würde ich heute keine Workstation mehr aufbauen, wenn man sie Beruflich nutzen will.

x299 ist eher was für Hobby mäßig, wenn man mehr als eine GPU oder paar PCIe Karten verwenden will.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 11. Juli 2021, 15:12

Ansichtssche.

Noch nie ein RAM Problem gehabt und deutlich günstiger zu bauen.

Klar, die XEONS sind die rchtrn HEDTs, aber auch nochmal deutlich teurer.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Juli 2021, 15:59

[Zitat von kavenzmann](#)

Noch nie ein RAM Problem gehabt

Das kannst du doch gar nicht wissen, ob deine RAMs nicht schon kleine Bit Probleme gemacht

haben, da der Eingang und Ausgang nicht protokolliert und auf Fehler geprüft werden, anders als ECC Module die ein Paritätschip haben.

Das würde jetzt aber vom Thema zu doll abschweifen, Fakt ist er will mit iMovie und OBS arbeiten, da braucht man nicht unbedingt ein x299 aufsetzen, wenn es nicht sein muss.

Beitrag von „user-michi“ vom 29. Juli 2021, 12:44

Hallo zusammen,

habe mich länger nicht gemeldet. Sorry.

Bin noch immer am Hardware suchen und habe zu der obigen Konfiguration.

Für was genau ist diese Ridge Karte? Nur um Ports zu erweitern?

Danke und Gruß

Michael

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 29. Juli 2021, 13:09

Ist eine Thunderbolt 3 Karte macht schon etwas Sinn so was als sogenannte Workstation zu haben z.B für Externe SSDs usw.